

Der verlorene Weihnachtsklang

5. Dezember

Das Notenrätsel

Ihr wandert weiter durch den verschneiten Wald, die Töne des singenden Rehs hallen noch in euren Ohren nach. Plötzlich steht ihr vor einer **riesigen goldenen Tür**, prunkvoll verziert mit Engeln, Ranken und winzigen funkelnden Noten. Dahinter hört ihr leise Melodien – so klar, dass euch das Herz schneller schlägt.

„Wow...“, flüstert Marie. „Dahinter muss der Weihnachtsklang sein!“

Flautvar schaut euch aufgeregt an: „Oh nein... die Tür ist verschlossen. Nur wer die Musik versteht, kann sie öffnen.“

Du trittst näher und siehst die Gravuren auf der Tür: Es sind **große, geschwungene Linien wie ein Violinschlüssel**, aber in der Mitte fehlt ein kleiner Teil. „Vielleicht ist das der Schlüssel?“, vermutest du.

Flautvar nickt: „Ganz genau! Ihr müsst den **Violinschlüssel vervollständigen** und die Noten richtig lesen. Erst dann öffnet sich die Tür zum Weihnachtsklang.“

Du greifst nach einem Zweig und malst vorsichtig den fehlenden Teil des Schlüssels in den Schnee vor der Tür nach. Marie legt die Flöte an die Lippen und spielt die Melodie, die auf den Notenlinien der Tür zu erkennen ist. Einige Töne klingen merkwürdig – ihr merkt sofort: **ein paar Noten fehlen oder sind vertauscht**.

„Versucht, die Noten richtig zuzuordnen“, sagt Flautvar. „Ein bisschen wie ein Rätsel. Jede Note hat ihren Platz auf der Linie oder im Zwischenraum. Schafft ihr es?“

→ Bitte blättern!



Der verlorene Weihnachtsklang

5. Dezember

Das Notenrätsel

 **Musikalische Aufgabe: (Lasst uns froh und munter sein)**

1. Zeichne einen **Violinschlüssel** auf ein Blatt Papier oder in den Schnee.
2. Drucke die Noten aus und male die fehlenden Noten in den Kästchen ein – denkt an die Notennamen
3. Klatsche oder spiele den Rhythmus der Melodie auf eurer Flöte.
4. Probier, die Melodie **richtig zu lesen und zu spielen** – der Weihnachtsklang wird euch dann fast schon belohnen.

Lasst uns froh und munter sein

